

Programmheft

Veranstaltungsreihe zum Jubiläum
im Bezirk Reinickendorf



„Alles ist
Wechselwirkung“

250 Jahre
Alexander von Humboldt

Grüßwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,
ich freue mich sehr, dass die Berliner Sparkasse gemeinsam mit dem Bezirk zu der Reihe Festvorträge zur Ehren Alexander von Humboldts einlädt. Als Reinickendorfer weiß ich die Kultur- und Bildungsarbeit im Bezirk sehr zu schätzen, denn sie ist allen zugänglich und bereichert die persönliche Entwicklung. Noch heute prägen dieser Geist und das Wissen, das Alexander von Humboldt angesammelt hat, die Universitäten und Forschungseinrichtungen der Stadt. Heute macht Berlin Wissen zu einem entscheidenden Standortfaktor und Wettbewerbsvorteil, das reicht von Zukunftsforschung in Adlershof bis zu Innovationen, die in Berliner Cafés und Coworking Spaces von jungen Gründern erarbeitet werden. Deswegen engagieren wir uns stark für den Nachwuchs in Wirtschaft und Wissenschaft – auch in Reinickendorf.

Ihr

Frank Schröter

Direktor in der Berliner Sparkasse



Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde Alexander von Humboldts,
zur Feier des 250. Geburtstags des Wissenschaftlers Alexander von Humboldt, der im Schloss Tegel aufwuchs, laden das Bezirksamt Reinickendorf und Institutionen des Bezirks zu einem bunten Strauß von Veranstaltungen ein. So wie Humboldt keine klaren Grenzen ziehen mochte, verflochten sich auch im Jubiläumsprogramm die vielfältigen Angebote wie Vorträge und Führungen, Ausstellungen, Konzerte und Workshops und fordern zur Auseinandersetzung mit dem Wirken des berühmten Naturforschers heraus. Höhepunkte sind die Reihe **Festvorträge** und **„Humboldt! Ein Musical für Alexander von“**, das eigens für die Musikschule Reinickendorf geschaffen wurde. Ich möchte allen Beteiligten und Unterstützern herzlich für ihr Engagement danken. Besonders hervorheben möchte ich die ideenreichen und vielfältigen Anregungen durch die Familie von Heinz.

„Alles ist Wechselwirkung“ ist der prägnanteste Satz Humboldts über seine Naturbeobachtungen. In diesem Sinne wünsche ich allen Interessierten viel Vergnügen bei den Erkundungen zu Alexander von Humboldt.

Ihre

Katrin Schultze-Berndt

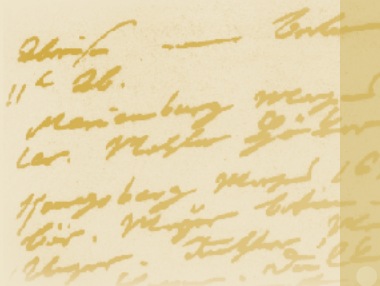
Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung und Kultur

Inhalt

Grußwort	2
Vorwort	3
Impressum und Copyrights	5
Besondere Werkstätten der Reinickendorfer Bibliotheken	6
Adressen der Buchhandlungen	7
Veranstaltungsprogramm	8–42
Die Veranstaltungsorte	43

Rubriken

AUSSTELLUNG	Seiten 8·23·27·29
KONZERT MUSIK	Seiten 11·19·30·32·36
FÜHRUNG EXKURSIONEN RALLYE	Seiten 15·17·21·24·25
EVENT SCHREIBWETTBEWERB	Seite 22·28·37
VERANSTALTUNGEN DES ATRIUM	Seiten 38–43
VERANSTALTUNGEN DES HUMBOLDT-GYMNASIUMS	Seiten 34–35
VORTRÄGE	Seiten 9·10·13·14·16·20·26·31·33
WERKSTATT	Seiten 12·18



IMPRESSUM:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur
Am Borsigturm 8/10, 13507 Berlin

Projektleitung: Petra Lölsberg, Abteilung
Bauen, Bildung und Kultur

Layout: Burga Fillery, MILCH Design Berlin

Copyright: Umschlag: Wilhelm und Alexander von Humboldt und Goethe bei Schiller in Jena, 1796. Holzstich von X. A. v. W. Aarland nach einer Zeichnung von Andreas Müller, in: Die Gartenlaube 1860, Nr. 15. Foto: Frank Holl, München • S. 2: Portraiffoto Frank Schröter © Berliner Sparkasse • S. 3: Portraiffoto Katrin Schultze-Berndt © Bezirksamt Reinickendorf • S. 5: Alexander von Humboldt © Emma Gaggiotti-Richards, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften • S. 6: Grafik Wilhelm u. Alexander von Humboldt © Jule Pfeiffer-Spiekermann • S. 9: Rüdiger Schaper © Kai-Uwe Heinrich • S. 10: H. Walter Lack © BGM • S. 11: Tag der Musikschule © Musikschule Reinickendorf • S. 12: Auszug aus dem Tagebuch IV, 173, aus: Alexander von Humboldt Portal, Staatsbibliothek zu Berlin • S. 13: Tobias Kraft © Karla Fritze, Universität Potsdam • S. 15: Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland am Fuß des Vulkans Chimborazo, fotografische Reproduktion, wikimedia commons ccc-Lizenz • S. 19: Performance © Musikschule Reinickendorf • S. 21: Geographie der Pflanzen in den Tropenländern, Naturgemälde von A.v. Humboldt und A.G. Bonpland, Zentralbibliothek Zürich, Lizenz ccc • S. 22: Buchboxen – Literaturbühne Georg-Herwegh-Gymnasium © Petra Lölsberg • S. 24: Humboldt-Rallye © KirschendieB&Perlsensucher • S. 25: Foto © Florina Limberg, KirschendieB & Perlsensucher • S. 27: Zeichnung von Alexander von Humboldt, Tagebuch Nr. IX, aus: Alexander von Humboldt Portal, Staatsbibliothek zu Berlin • S. 28: Grafik © Jule Pfeiffer-Spiekermann • S. 29: „Seekuh im Profil“, aus: Sarah Bärtschi „Alexander von Humboldt, Tierleben“, Friedenauer Presse 2019 • S. 31: Frank Vorpahl © privat • S. 32: Humboldt Musical © Musikschule Reinickendorf • S. 36: Tagebuch IX, 51r-a © Staatsbibliothek Berlin, Alexander von Humboldt Portal • S. 38–42: © Jugendkunstschule Atrium

www.humboldtjahr.de

Besondere Werkstätten der Reinickendorfer Bibliotheken

Mit Alexander von Humboldt durch das ganze Jahr

Die Kinder- und Jugendbibliothek Reinickendorfs lädt Schulklassen zu spannenden und lehrreichen 90-minütigen Exkursen ein.

EINFÜHRUNG IN DAS LEBEN UND WERK ALEXANDER VON HUMBOLDTS

Für 5. – 8. Klasse

Eine digitale Rallye mit vielen spielerischen und interaktiven Elementen lässt einen der Namensgeber der Bibliothek mit Hilfe von Büchern, CDs und Filmen lebendig werden.

HUMBOLDTS REISEN GESTERN UND HEUTE

Für 5. und 6. Klasse

Der „*Reisende Roboter*“ zeigt die Route der Amerika-Reise Alexander von Humboldts und lädt dazu ein, die Sehenswürdigkeiten der verschiedenen Länder zu entdecken.

ALEXANDER UND WILHELM VON HUMBOLDT IM GESPRÄCH

Für 4. und 5. Klasse

Wilhelm und Alexander in Schloss Tegel: Gestaltung einer Begegnung mit einer kreativen Collage-App.

Terminabsprache:

Humboldt-Bibliothek,
Kinder- und Jugendbibliothek
Karolinenstr. 19, 13507 Berlin
Tel.: 4373-6824/-6813

E-Mail: Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de



Buchhandlungen

Während des gesamten Jahres begleiten folgende unabhängige Buchhandlungen die Jubiläumsveranstaltungen des Bezirkes mit Büchertischen, Schaufenstern und Aktionen. Selbstverständlich ist dort unser Jahresprogramm vorrätig. Falls es Änderungen und Neuigkeiten im Programm gibt, wissen dies die Buchhändlerinnen und Buchhändler.

Buchhandlung am Schäfersee

Markstraße 6,
13409 Berlin

Tegeler Bücherstube

Grußdorfstraße 18,
13507 Berlin

Buchhandlung Haberland

Zeltinger Platz 15,
13465 Berlin

Buchhandlung am Fellbacher Platz

Heinsestraße 25,
13467 Berlin

Leselust Buchhandlung & Café

Waidmannsluster Damm 181,
13469 Berlin

AUSSTELLUNG VON VHS-TEILNEHMERN

18. Februar bis 01. März 2019,

Mo–Fr von 9.00–19.00 Uhr

Von Nah und Fern – Reisen als Erkenntnis

zum Jubiläum Alexander von Humboldts

Inspiziert von Humboldts Forschungsreisen, seinen wissenschaftlichen Feldstudien u.a. im Bereich der Botanik, Zoologie und Mineralogie und seiner Methode, Beobachtungen und Entdeckungen visuell zu erfassen, erzählen die Teilnehmer mit gezeichneten, gemalten oder fotografierten Bildern von ihren Reisen nach Nah und Fern.

Ausstellung von über 50 Kunstwerken auf Papier, Karton und Leinwand aus den Kursen der Volkshochschule Reinickendorf (VHS).

Ausstellungsort: Fontane-Haus, Erdgeschoss, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

Ausstellungsdauer: Mo, 18.02.– Fr, 01.03.2019,
Mo–Fr von 9.00–19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eröffnung: Mo, 18.02.2019 um 18.00 Uhr.

Grußwort: Katrin-Schultze Berndt

FESTVORTRAG ZUM AUFTAKT DER VORTRAGSREIHE

Do, 07. März 2019

Rüdiger Schaper liest

Von Tegel in die Welt und zurück: Humboldt, Preuße und Entdecker

„Alexander von Humboldt ist 57 Jahre alt, er ist weltberühmt und pleite und muss nach Berlin zurück“. So beginnt Rüdiger Schapers Biographie des großen Universalgelehrten, die einen anderen Blick auf diese welthistorische Figur gewährt. Denn aus der Perspektive der letzten Lebensjahrzehnte, die Humboldt, nach seinen Entdeckerjahren in Übersee, nun weitgehend in der ungeliebten preußischen Heimat verbringt, zieht er Bilanz: Hier wird er Geist und Materie, Natur und Geschichte, Wissenschaft und Kunst und die eigenen Reiseabenteuer in ein universelles System überführen.

Rüdiger Schaper, Jahrgang 1959, leitet das Kulturressort des Berliner „Tagesspiegel“, für den er seit 1999 tätig ist. Zuvor war er Kulturkorrespondent der „Süddeutschen Zeitung“ in Berlin. Rüdiger Schaper lebt in Berlin.

Ort: Humboldt-Bibliothek

Datum und Zeit: Do, 07.03.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/ermäßigt EUR 3,-

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf,
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher
Unterstützung der Berliner Sparkasse



Alexander von Humboldt und die botanische Entdeckung Amerikas

H. Walter Lack

Der international angesehene Botaniker H. Walter Lack gewährt einen spannenden und bezaubernden Einblick in den Pflanzenkosmos des tropischen Lateinamerikas und erläutert die Bedeutung des Ausnahme-Wissenschaftlers Humboldt für die Botanik. An Hand von zahlreichen, in Paris angefertigten Pflanzenillustrationen veranschaulicht der Vortrag sowohl die Vielseitigkeit Humboldts als auch sein organisatorisches Talent bei der Herausgabe und Finanzierung seines amerikanischen Reisewerks.



H. Walter Lack ist Professor an der Freien Universität Berlin und war über zwei Jahrzehnte Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin. Im Jahr 2016 erhielt er das Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

Ort: Humboldt-Bibliothek

Datum und Zeit: Fr, 22.03.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/ermäßigt EUR 3,-

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse

Ohren auf! Musik für Alexander von Humboldt

Tag der Musikschule

Ort: Fontane-Haus, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

Datum und Zeit: Sa, 23.03.2019, 13.00–16.30 Uhr

Veranstalter: Musikschule Reinickendorf



Musikschule Reinickendorf

Schreibworkshop und Führung im Naturkundemuseum

VHS-Kurs

Der Naturforscher Alexander von Humboldt liebte die Vielfalt der Natur und den Blick aufs Detail. Was ihn faszinierte, soll in diesem Mini-Workshop Schreiblustige zu eigenen Kurztexten inspirieren, ganz nach heutigem Geschmack, egal ob Prosa oder Lyrik.

Neben einer kurzen Einführung ins literarische Skizzieren durch Claudia Johanna Bauer findet eine einstündige Führung durch das Naturkundemuseum statt. Aus den dabei gesammelten Textfragmenten soll im nächsten Schritt eine kleine Story entstehen.

Treffpunkt: Museum für Naturkunde (Museumseingang), Invalidenstraße 43, 10115 Berlin.

Datum und Zeit: Fr, 05.04.2019, 15.00–18.00 Uhr

Kosten: 4 UE, EUR 19,20/ermäßigt EUR 14,30, 8–15 TN

Bitte melden Sie sich vor Kursbeginn bei der Volkshochschule

Reinickendorf (VHS) mit der Kursnummer Re2028-F an:

E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de

Re2028-F Claudia Johanna Bauer

Veranstalter: Volkshochschule Reinickendorf

Die Berliner edition humboldt.

Zur Erforschung und Erschließung von Humboldts Reisetagebüchern

Tobias Kraft stellt das Herzstück der humboldtschen Wissenschaft vor: das Akademievorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“. Die Tagebücher zu Alexander von Humboldts berühmten Reisen nach Amerika (1799–1804) und Asien (1829) stehen im Zentrum der *edition humboldt*. Die seit 2015 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften entstehende Edition wird durch die Herausgabe ausgewählter Briefwechsel und Nachlassmanuskripte abgerundet, die mit den Forschungsreisen in unmittelbarer Beziehung stehen und zusätzliche Perspektiven auf das Werk Humboldts und seine global vernetzte, kollaborative Arbeitsweise eröffnen. Der Vortrag stellt die neuesten Forschungs- und Editionsergebnisse vor und wirft einen Blick auf das Jubiläumsjahr 2019.

Dr. Tobias Kraft leitet die Forschungsstelle „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie. Gemeinsam mit **Professor Otmar Ette** hat er das Editionsprojekt maßgeblich verantwortet.

Ort: Humboldt-Bibliothek

Datum und Zeit: Mi, 10.04.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/ermäßigt EUR 3,-

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse



Der Naturforscher Alexander von Humboldt – Seine naturkundlichen Ziele, seine Methoden, seine Ergebnisse

Eberhard Knobloch stellt den von Kant beeinflussten Naturforscher vor. Alexander von Humboldts Ziele waren ein vollständiger Überblick über die Natur und die Aufdeckung der empirischen Gesetze, die das Zusammenwirken der Naturkräfte regeln. Humboldt sammelte Objekte, Daten, Ideen. Sein Vorgehen soll anhand der humboldtschen Beiträge zu den drei Forschungsgebieten gezeigt werden, die er selbst als wichtigste beurteilt hat: die Pflanzengeographie, die Isotherme, den Erdmagnetismus.

Prof. Dr. Eberhard Knobloch studierte Mathematik, Klassische Philologie, Geschichte der exakten Wissenschaften und der Technik. Er war Akademieprofessor für Geschichte an der Technischen Universität Berlin und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW), wo er als Leiter der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle die Veröffentlichung zahlreicher Briefwechsel Humboldts förderte.

Ort: Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin

Datum und Zeit: Do, 11.04.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 12,-/ermäßigt EUR 10,-

Veranstalter: Kulturhaus und Kunstverein Centre Bagatelle e.V.

Nicht Orinoco – sondern wildes Tegeler Fließ

Exkursionen zum Naturerleben und Naturerkunden am Tegeler Fließ

Themen: Hermsdorfer Mühle – Organischer Tieflandfluß im eiszeitlichen Tal – Wasserbüffel zur Biotoppflege – Biber regulieren den Wasserstand – Hochwasserschutz – NATURA 2000

mit Dr. Hans-Jürgen Stork, Naturschutzbund Reinickendorf

Treffpunkt: Kreuzung Dianastraße/Oraniendamm (vor Dennis Bio-Markt), Bus 220

Datum und Zeit: Sa, 04.05.2019, 10.00–12.00 Uhr

Veranstalter: NABU Reinickendorf in Kooperation mit dem Museum Reinickendorf

Teilnahme frei.



Das Schweigen der Venus

Die Malerin Emma Gaggiotti-Richards zwischen Alexander von Humboldt und König Wilhelm I.

Die Malerin **Emma Gaggiotti-Richards** (1825–1912) war gut befreundet mit Alexander von Humboldt und schuf mehrere Porträts von ihm. Die beiden verband eine intensive Korrespondenz. Die Malerin hegte auch eine enge Freundschaft zu Wilhelm I., dem ersten deutschen Kaiser, der ihr auf Betreiben von Humboldt für ein Ölporträt eine lebenslange Rente zahlte. Dahinter steckt ein pikanter Konflikt, den die Wissenschaftshistorikerin **Petra Gentz-Werner** in ihrem Buch „*Das Schweigen der Venus*“ erstmals darstellt und bei dem eine Vielzahl bekannter Personen aus der Reichshauptstadt eine Rolle spielen. In ihrem Vortrag stellt sie wichtige Aspekte ihrer Studien vor, die sie mit vergnüglichen Kurzlesungen verbindet.

Ort: Humboldt-Bibliothek

Datum und Zeit: Mi, 08.05.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/ermäßigt EUR 3,-

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse



Das Tegel Alexander von Humboldts

VHS-Kurs

Die Sommermonate verbrachte die Familie von Humboldt sehr gerne im Schloss Tegel, dem Stammsitz der Familie, in dem Wilhelm auch seine letzten Lebensjahre verbrachte. Unweit des Schlosses befindet sich die „*Dicke Marie*“, die von den Humboldtbrüdern Wilhelm und Alexander nach der Köchin des Schlosses benannt wurde. An die Brüder erinnert darüber hinaus ein Denkmal vor der Humboldt-Bibliothek, das 1997 errichtet wurde.

Der **Politikwissenschaftler Dr. Maurice Schuhmann** führt durch das Tegel der Familie Humboldt und lässt anhand von zeitgenössischen Darstellungen, Briefen und Auszügen aus den Werken der Brüder jenes Tegel des frühen 19. Jahrhunderts noch einmal lebendig werden.

Treffpunkt: Vor dem Eingang der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19

Datum und Zeit: So, 19.05.2019, 11.00–14.00 Uhr

Kosten: 4 UE, EUR 9,40/ermäßigt EUR 6,90, 8–22 TN

Bitte melden Sie sich vor Kursbeginn bei der Volkshochschule Reinickendorf (VHS) mit der Kursnummer Re1026-F an:

E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de

Re1026-F Dr. Maurice Schuhmann

Veranstalter: Volkshochschule Reinickendorf

Die literarische Kreuzfahrt

Schreiben und Genießen in Humboldtscher Landschaft

VHS-Kurs

Alexander von Humboldt beschrieb auf seinen Reisen häufig Natur und Landschaften. Dieser Mini-Workshop bietet Anfängern und Fortgeschrittenen Gelegenheit zur literarischen Inspiration während einer Schiffsrundfahrt auf der Oberhavel.

Achtung: Die Teilnehmer gehen 30 Minuten vor Abfahrt an Bord und beginnen den Workshop mit einer Einführung ins literarische Skizzieren. Nach dem Ablegen folgt das Sammeln von (Landschafts-) Eindrücken; anschließend die literarische Ausarbeitung. Darüber hinaus sind jederzeit Phasen des absoluten Wohlgefühls möglich, bei Bedarf mit Kaffee und Kuchen.

Die Kosten für die Schifffahrt sind im Preis enthalten. Mit freundlicher Unterstützung von Stern und Kreisschiffahrt GmbH.

Treffpunkt: Anlegestelle Tegel, Greenwichpromenade.

Datum und Zeit: Fr, 24.05.2019, 15.00–18.00 Uhr

Kosten: 4 UE, EUR 15,60/ermäßigt EUR 10,70, 8–20 TN

**Bitte melden Sie sich vor Kursbeginn bei der Volkshochschule Reinickendorf (VHS) mit der Kursnummer Re2029-F an:
E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de**

Re2029-F Claudia Johanna Bauer

Veranstalter: Volkshochschule Reinickendorf

Kunst und Natur als lebendiges Ganzes

Moderne Musik-Performances

Ort: Jugendkunstschule Atrium

Datum und Zeit:

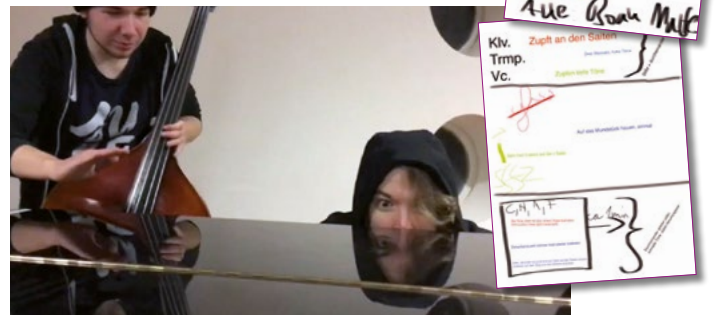
Sa, 25.05.2019, 19.00 Uhr: Das erwachsene Schlagzeugensemble spielt minimalistische Werke.

So, 26.05.2019, 14.00 Uhr: Improvisationsworkshop mit Peter Koeszeghy.

So, 26.05.2019, 17.00 Uhr: „Quer durch die Welt“ – Konzert mit dem Ensemble HDes für Aktuelle Musik der Musikschule Reinickendorf. Mit Uraufführungen und dem erwachsenen Blockflötenensemble „Solteba“ als Special Guest.

Veranstalter: Musikschule Reinickendorf

Teilnahme frei.



Alexander von Humboldts Spuren und sein Erbe in Berlin

VHS-Kurs

Alexander von Humboldt ist einer der wichtigsten Wissenschaftler, die Berlin hervorgebracht hat: Die Stadt verdankt ihrem Naturforscher einige Pflanzen, die den Grundstock des heutigen Botanischen Gartens ausmachen. Sowohl seine Spuren als auch die vielen Würdigungen, die er posthum erhielt, finden sich in ganz Berlin verstreut. Sein ehemaliges Geburtshaus ist heute der Sitz der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, während an der Stelle, an der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, mittlerweile ein Hotel Gäste aus aller Welt empfängt.

Die **Fotografin Yvonne Schwarz** und der **Politikwissenschaftler Dr. Maurice Schuhmann** haben sich auf eine Spurensuche begeben und präsentieren ihre Ergebnisse in einem von Fotos und zeitgenössischen Darstellungen gesäumten Vortrag.

Datum und Zeit: Di, 28.05.2019, 19.00–20.30 Uhr

Ort: Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13509 Berlin

Kosten: 2 UE, EUR 6,70/ermäßigt EUR 5,45, 8–22 TN

Bitte melden Sie sich vor Kursbeginn bei der Volkshochschule Reinickendorf (VHS) mit der Kursnummer Re1027-F an:

E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de

Re1027-F Dr. Maurice Schuhmann

Veranstalter: Volkshochschule Reinickendorf

Um's Moor im ehemaligen Großen Hermsdorfer See

Exkursionen zum Naturerleben und Naturerkunden am Tegeler Fließ

Themen: Eiszeit im Dorf – Lebensräume im Moor, an Fluss und See – Unbekannte Bäume und Sträucher – Brutstrategie des Kuckucks – Warum ist die Brücke krumm? – Verlandung eines See – Geschichten um den Hermsdorfer Müller – Grenzverlauf – NATURA 2000

Treffpunkt: Museum Reinickendorf, Bus: 220, Almutstraße

Datum und Zeit: Sa, 01.06.2019, 10.00 – 12.00 Uhr

Veranstalter: NABU Reinickendorf in Kooperation mit dem Museum Reinickendorf

Teilnahme frei.



Geographie der Pflanzen in den Tropen-Ländern

EVENT

13. bis 18. Juni 2019

Wir (er)lesen uns die Welt wie Alexander von Humboldt

Reinickendorfer Sprach- und Lesetage 2019

Zum 9. Mal dreht sich im Bezirk alles um das Lesen, das Schreiben und die Sprache. In Schulen, Kitas und öffentlichen Orten treffen sich Lese- und Wortbegeisterte bei Lesungen, Workshops und Diskussionen.

Programm ab Mai erhältlich: www.sprachundlesetage.de

Datum: Do, 13.06. – Di, 18.06.2019

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur



Literaturbühne im Georg-Herwegh-Gymnasium

AUSSTELLUNG

Do, 13. Juni 2019, Eröffnung/14. Juni bis 25. August 2019

Es ist ein Treiben in mir – Von Tegel in die weite Welt

Das Museum Reinickendorf zeigt in einer Sonderausstellung Leben und Werk des Naturforschers, Gelehrten und Kosmopoliten Alexander von Humboldt (1769–1859). Einen Schwerpunkt bildet seine Kindheit und Jugend, die er im elterlichen Schloss Tegel mit seinem Bruder Wilhelm verbrachte und wo er angeleitet von Hauslehrern am Tegeler See erste Pflanzen, Steine und Käfer sammelte.

Auch sein späteres Leben wird beleuchtet. Sein Wissensdurst zog Alexander in die Welt hinaus. Er studierte mehrere Fächer und erforschte, sammelte, vermaß und beschrieb unermüdlich alles, was ihn umgab: tiefe Höhlen, Berggipfel, Landstriche und Flussläufe, fremde Tier- und Pflanzenarten und auch andere Völker und deren Sprachen. Wie wenige andere Menschen seiner Zeit hatte der gut vernetzte Humboldt Einfluss auf die Politik und Wissenschaften und war gern gesehener Gast in Salons und Gesellschaften.

Im Rahmen der Ausstellung werden die prämierten Beiträge des Schüler-Ideenwettbewerbs zu Alexander von Humboldt präsentiert.

Ausstellungseröffnung: Do, 13. Juni 2019, 18.30 Uhr

Ausstellungsdauer: Fr, 14.06. bis So, 25.08.2019

Ort: Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

Eintritt frei.

Veranstalter: Museum Reinickendorf

RALLYE

24. und 31. Juli 2019, Start zwischen 11.00 und 12.00 Uhr

Den Humboldts auf der Spur

Wo und wie lebten die Brüder Alexander und Wilhelm von Humboldt? Wie sind sie so bekannt geworden? Welche Spuren haben sie in Tegel hinterlassen? Hat es in Tegel gespuht? Und woher hat die Dicke Marie ihren Namen?

Alle Kinder, die zwischen 8 und 13 Jahren alt sind und gerne knifflige Rätsel lösen und Detektiv spielen, sind herzlich eingeladen, sich bei einer Schnitzeljagd auf die Spuren der berühmten Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt in Tegel zu machen.

Datum und Zeit: Mi, 24.07. und Mi, 31.07.2019

Start: zwischen 11.00 und 12.00 Uhr

Startort: Dorfkirche Alt-Tegel

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: EUR 3,-/Kind

Anmeldung: 030-66 30 15 38, **E-Mail:** info@kirschendieb-perlensucher.de



EXKURSIONEN

27. und 28. Juli, 15.00 Uhr

Die große Reise des Herrn von H

Szenische Entdeckungstour mit Alexander von Humboldt

Inspiziert von der berühmten Südamerika-Reise Alexander von Humboldts lädt Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte in Kooperation mit dem Museum Reinickendorf zu einer abenteuerlichen Theater-Expedition durch den Stadtraum und die Geschichte Tegels ein.

Die Stationen und Geschehnisse von Humboldts Reise vermischen sich dabei mit der Vergangenheit und Gegenwart des Ortes, an dem der große Naturforscher seine Kindheit und frühe Jugend verbracht hat. Die Tourteilnehmer werden in die Geschichte und die Expedition einbezogen, begegnen berühmten Persönlichkeiten und treffen auf manch interessanten „Eingeborenen“.

Datum und Zeit: Sa, 27. und So, 28.07.2019, 15.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: EUR 10,-/erm. EUR 8,-

Anmeldung: Tel. 030 66 30 15 38

E-Mail: info@kirschendieb-perlensucher.de

Veranstalter: Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte in Kooperation mit dem Museum Reinickendorf



Alexander von Humboldt: Mein vielbewegtes Leben

Frank Holl präsentiert ein biografisches Portrait Alexander von Humboldts und zeigt die Globalität dieses Lebens in Bewegung in einem lebendigen Vortrag mit prächtigen Bildern.

Aus dem Berliner Studierzimmer und dem preußischen Beamtenleben auf Expedition in die Welt – rastlos „*vielbewegt*“ war die Forscherexistenz des Alexander von Humboldt. Verbunden war dies zeit- lebens mit einer republikanischen Gesinnung, mit der Humboldt gegen Kolonialismus und Unterdrückung eintrat. Im Laufe seines 89-jährigen Lebens bereiste Alexander von Humboldt die halbe Welt. Er hinterließ Monumente der Wissenschaftsgeschichte. Sein Werk umfasste alle bekannten Bereiche der Naturwissenschaft und bildete die Grundlage neuer Disziplinen.

Der **Historiker Dr. Frank Holl** kuratierte elf Ausstellungen zu Alexander von Humboldt u.a. in Mexiko, Venezuela und Deutschland. Bis 2018 leitete er die Münchner Wissenschaftstage und wurde 2018 mit dem Grüter-Preis für Wissenschaftsvermittlung ausgezeichnet.

Datum und Zeit: Mi, 28.08.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/erm. EUR 3,-

Ort: Humboldt-Bibliothek

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse



Auf den Spuren Alexander von Humboldts

Arbeiten der Aquarell- und der Fotografie des LabSaals

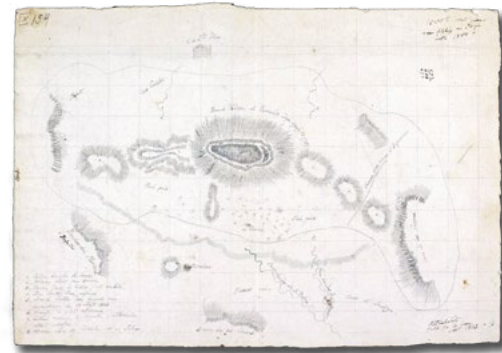
Ausstellungszeit: Sa. 01.09. – So. 29.09.2019

Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Di–So 12.00–20.00 Uhr
(Zugang über den Dorfkrug)

Bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang.

Veranstalter: Natur & Kultur „LabSaal-Lübars“ e.V

Eintritt frei.



Zeichnung von Alexander von Humboldt, Tagebuch Nr. IX

„Nature Writing – Alexander im Sinn“

Wir rufen alle Kinder und Jugendlichen im Bezirk Reinickendorf auf, sich am Schreibwettbewerb „Nature Writing – Alexander im Sinn“ zu beteiligen. Es ist alles erlaubt, was mit der Natur im weitesten zusammenhängt. Schreibt über Natur, über Pflanzen und Tiere, schreibt in der Natur und erzählt von euren Beobachtungen, denkt über Natur und Gesellschaft nach, folgt den Spuren Alexander von Humboldts und erforscht eure Welt. Schreibenlätze findet ihr auch in der Ausstellung „Humboldts Tierleben“. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Matthes&Seitz, der einmal im Jahr den „Deutschen Preis für Nature Writing“ für Schriftstellerinnen und Schriftsteller verleiht, kuratieren wir den Wettbewerb.

Hier sind die Teilnahmeregeln:

- Ihr seid zwischen 8 und 20 Jahre alt.
- Erlaubt ist jede erzählende Textform, also Erzählung, Comic, Gedicht oder Drama.
- Euer Text sollte maximal acht DinA4-Seiten umfassen. Er darf natürlich auch kürzer sein!
- Einsendeschluss ist der 21. Oktober 2019

Eure Beiträge schickt ihr an:

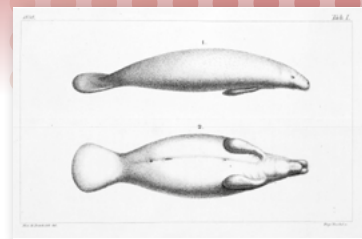
Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Bauen, Bildung & Kultur,
Petra Lölsberg, Am Borsigturm 8/10, 13507 Berlin
oder per **E-Mail** petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de

Prämierung ist am 20. November 2019.

siehe S. 37



„Humboldts Tierleben“



Seekuh im Profil

Die Ausstellung „Humboldts Tierleben“ zeigt fünfzehn ausgewählte Tierzeichnungen, die Alexander von Humboldt während seiner großen Forschungsreise durch Amerika anfertigte. Seine Texte und Zeichnungen waren ein Meilenstein für die Zoologie. Kein Europäer hatte die exotischen Tiere zuvor gesehen. Ausstellung und Bildband bieten einen faszinierenden Einblick in Humboldts Tierleben und sein Wissenschaftsideal.

Die Literaturwissenschaftlerin **Sarah Bärtschi**, Herausgeberin des Buches „Alexander von Humboldt. Tierleben“ (Friedenauer Presse 2019), führt in die Ausstellung ein und stellt das Buch in Auszügen vor.

Die Ausstellung ist vom **02.09. bis 26.10.2019** während der Öffnungszeiten der **Humboldt-Bibliothek** zu besichtigen.

Bibliothekspädagogische Angebote für Schulen begleiten die Ausstellung. Vor allem dient die Ausstellung Kindern und Jugendlichen als Anregung und Ideenlabor für den Schreibwettbewerb „Nature Writing – Alexander im Sinn“.

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Verlag „Friedenauer Presse“

Eintritt frei.



Lunchkonzert der Musikschule Reinickendorf

Musikalische Variationen zu Alexander von Humboldt

Im September widmen sich alle Lunchkonzerte Alexander von Humboldt. Am **3., 10., 17. und 24. September** überraschen unterschiedliche Musikerinnen und Musiker der Musikschule Reinickendorf mit Variationen aus Jazz und Klassik zum 250. Geburtstag des bedeutenden Naturforschers.

Die Lunchkonzerte bieten ein anspruchsvolles musikalisches Programm und zugleich Entspannung bei kleinen Köstlichkeiten zur Mittagszeit.

Datum und Zeit: jeden Dienstag im September, 13.00 Uhr

Ort: Foyer des Ernst-Reuter-Saals, Eichborndamm 213, 13437 Berlin

Teilnahme frei.



Frank Vorpahl

Auf Georg Forsters Spuren um die Welt

Georg Forster gilt als zeitgenössische Inspiration und Antreiber für Humboldt. Er ist eine der faszinierendsten Figuren der deutschen Geistesgeschichte und war Weltumsegler, Revolutionär, Freidenker, Naturkundler und Philosoph. Forsters Leben ist so dramatisch wie reich: Schon als junger Mann war er als Mitreisender bei James Cooks zweiter Weltumsegelung dabei, als Revolutionär rief er die Mainzer Republik mit aus und organisierte – per Haftbefehl gesucht und von der vernichtenden Reichsacht bedroht – vom revolutionären Paris aus den Schutz der belagerten Stadt. Kein Wunder, dass er vor diesem Erfahrungshintergrund die Welt in vielem anders sah als seine Zeitgenossen.

Frank Vorpahl, Redakteur und Historiker, stellt den Weltumsegler und seine Bedeutung für Humboldt bildreich vor.

Datum und Zeit: Fr, 06.09.2019, 19.30 Uhr

Kosten: EUR 5,-/erm. EUR 3,-

Ort: Humboldt-Bibliothek

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit freundlicher Unterstützung der Berliner Sparkasse



MUSICAL

12. bis 15. September 2019, 19.30 Uhr

Humboldt! Das Musical für Alexander von...

Wiederaufnahme des Musicals, das Thomas Zaufke und Ulrich Michael Heissig im Humboldt – Jubiläumsjahr 2010 für die Musikschule Reinickendorf geschaffen haben, um in spannenden und amüsanten Episoden den Lebenslauf Alexander von Humboldts darzustellen. Themen sind seine Forschung und Abenteuerlust, aber auch die historischen Ereignisse wie die Französische Revolution.

Komposition: Thomas Zaufke

Musikalische Leitung: Stephan J. Walter

Buch und Regie: Ulrich Michael Heissig

Premiere: Do, 12. September, 19.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Fr, 13., 19.00 Uhr; Sa, 14. und So, 15. September 2019, 16.00 Uhr

Ort: Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin

Eintritt: EUR 14,-/erm. EUR 9,-

Vorverkauf unter Tel. 030 479 974 23

Veranstalter: Musikschule
Reinickendorf



VORTRAG

Fr, 13. September 2019, 19.30 Uhr

Alexander von Humboldt und die Sklaverei

Meinhard Schröder

Alexander von Humboldt studierte nicht nur geologische, meteorologische oder botanische Gegebenheiten, sondern auch soziale. Er zeigte sich aufgeschlossen gegenüber einheimischen Bewohnern Süd- und Mittelamerikas und ihrer Kultur. Auf Kuba interessierte er sich – als Gast von Besitzern der Zuckerrohrplantagen – für eine effizientere Gestaltung des Zuckerrohranbaus. Erst sehr viel später, 1826/27, setzte er sich in seinem Essay „*Politischer Versuch über Kuba*“ mit dem System der Sklaverei auseinander. Als Humanist und Aufklärer suchte Humboldt nach Reformen, um die Barbarei der Sklaverei auf Kuba kurzfristig zu mildern und langfristig abzuschaffen und einen blutigen Sklavenaufstand auch auf Kuba wie zuvor erfolgreich auf Haiti zu vermeiden.

Datum und Zeit: Fr, 13.09.2019, 19.30 Uhr

Ort: LabSaal

Eintritt: EUR 7,-/erm. EUR 5,-

Veranstalter: Natur & Kultur e. V., LabSaal-Lübars

Vortrags- und Festwoche am Humboldt-Gymnasium zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts“

25. September 2019 Festakt mit Gästen

Das Humboldt-Gymnasium würdigt Alexander von Humboldt anlässlich seines 250. Geburtstages mit einer **Vortrags- und Festwoche**. **Vom 23. bis 27. September 2019** werden – eingerahmt von zwei Konzerten – individuelle Annäherungen an Alexander von Humboldt, den Naturforscher und Forschungsreisenden, das Universalgenie und den Weltbürger, den Gelehrten und Autoren, den Netzwerker und Förderer, versucht.

Montag, 23. September

16.00 Uhr, Auftaktkonzert der Schulensembles Middle School Attached to Beijing College of Petroleum Beijing (angefragt) und des Humboldt-Gymnasiums

18.00 Uhr, Rüdiger Schaper (Journalist, Theaterkritiker, Autor von „Alexander von Humboldt: Der Preuße und die neuen Welten“)

Dienstag, 24. September

16.00 Uhr, Dr. Mark Benecke (Kriminalbiologe, Spezialist für forensische Entomologie, Politiker und Autor von „Das knallt dem Frosch die Locken weg! Experimente für große und kleine Kinder“)

18.00 Uhr, Dr. Dorothee Nolte (Journalistin, Sängerin, Sprecherin und Autorin von „Alexander von Humboldt: Ein Lebensbild in Anekdoten“)

Mittwoch, 25. September

18.00 Uhr, FESTAKT mit Gästen. Festrede Prof. Dr. Hermann Parzinger (Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Archäologe)

Donnerstag, 26. September

16.00 Uhr, Volker Mehnert und Claudia Lieb (Autor und Illustratorin von „Alexander von Humboldt: oder Die Sehnsucht nach der Ferne“)

18.00 Uhr, Prof. Dr. Manfred Geier (Germanist und Autor von „Die Brüder Humboldt. Eine Biographie“)

Freitag, 27. September

16.00 Uhr, Tobias Krell („Checker Tobi“, Reporter, Moderator und Filmemacher, zuletzt „Das Geheimnis unserer Erde“)

18.00 Uhr, Abschlusskonzert der Schulensembles der Middle School Attached to Beijing College of Petroleum Beijing (angefragt) und des Humboldt-Gymnasiums

Ort: Aula des Humboldt-Gymnasiums, Hatzfeldallee 2-4, 13509 Berlin

Karten: Anfrage unbedingt erforderlich, begrenztes Kartenkontingent

E-Mail: buero@humboldtschule-berlin.de Stichwort „AvH250“

Veranstalter: Humboldt-Gymnasium

Sibirien beginnt in der Hasenheide

Musikalische Variationen zu Alexander von Humboldt

Humboldts Wirken als Forscher und Entdecker war epochal, genauso bedeutend war aber auch seine schriftstellerische Tätigkeit als Verfasser von naturwissenschaftlichen Werken, als Tagebuch- und Briefautor. Auch zu philosophischen und Alltagsfragen äußerte er sich scharfzüngig und pointiert, wie das titelgebende Zitat zeigt.

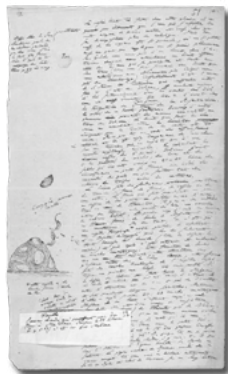
Lesungen aus dem Briefwechsel mit der Familie Mendelssohn und den Tagebüchern wechseln mit Liedern und Duetten der Geschwister Felix Mendelssohn Bartholdy und Fanny Hensel und der zweiten Berliner Liederschule um Carl Friedrich Zelter, gesungen von Gesangsschülern der Musikschule Reinickendorf.

Datum und Zeit: So, 29.09.2019, 16.00 Uhr

Ort: Centre Bagatelle

Veranstalter: Musikschule Reinickendorf

Eintritt frei.



Textseite mit Zeichnungen
aus dem Tagebuch IX 51r-a
1803–1804

Abschluss des Humboldtjahres 2019

Open Stage! Spot an für Alexander von Humboldt

PREISVERLEIHUNG

Schreibwettbewerb „Nature Writing – Alexander im Sinn“

Wir öffnen die Büchse der Pandora! Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Texte und andere überraschende Beiträge, die sie während des Jahres, inspiriert durch die Auseinandersetzung mit Alexander von Humboldt, geschaffen haben.

Details und Einladung erfolgen nach den Herbstferien.

Zeit und Ort: 11.00 Uhr, Humboldt-Bibliothek

Teilnahme frei.

Nature Writing – Natur im Sinn

LESUNG DER PREISTRÄGER

Die diesjährigen Preisträger des Wettbewerbs „**Deutscher Preis für Nature Writing**“, den der Verlag Matthes&Seitz gemeinsam mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) vergibt, lesen in der Humboldt-Bibliothek aus ihren Texten.

Die offizielle Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im September im Rahmen des ilb – internationales literaturfestival.berlin.

Datum und Zeit: Mi, 20.11.2019, 19.30 Uhr

Eintritt: EUR 5,-/erm. EUR 3,-

Ort: Humboldt-Bibliothek

Veranstalter: Bezirksamt Reinickendorf, Abteilung Bauen, Bildung und Kultur in Kooperation mit dem Verlag Matthes&Seitz.

Veranstaltungen im Atrium

Mo, 04. bis Fr, 08. März 2019 jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr,

Alexander von Humboldt-Woche im ATRIUM für Schulklassen

Jugendkunstschule ATRIUM, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin

Die Jugendkunstschule **ATRIUM** lädt Schulklassen ein, sich auf verschiedenen künstlerischen Wegen mit dem Leben und Werk Alexander von Humboldts auseinanderzusetzen. Jeden Tag wird es ein speziell für diese Woche konzipiertes Projekt für Schulklassen zu Alexander von Humboldt in den Bereichen Kunst, Theater und Literatur geben. Die genauen Angebotsbeschreibungen sind unter www.atrium-berlin.de zu finden. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder schriftlich.

Telefon: 0 30 4 03 82 96-0 / **Telefax** 0 30 4 03 82 96-16

Bürozeiten: Mo, 13.00–18.00 Uhr, Di–Do, 9.00–15.00 Uhr und
Fr, 9.00–13.00 Uhr, **per E-Mail:** sekretariat@atrium-berlin.de



Di, 02.04.19 um 17.00 Uhr

Neue Welten – Ausstellungseröffnung und Präsentation

*Kunstwerkstätten der Reinickendorfer Musischen Tage in der
Jugendkunstschule ATRIUM, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin*

Auch heute sehen Menschen auf „*Neues*“ (z. B. uns fremde Völker, Kulturen, Landschaften...) mit Skepsis und schenken Lügen leichtgläubig Gehör, ohne sich selbst ein Bild zu machen. Alexander von Humboldt hat seinen Zeitgenossen zugehört, aber sich neugierig und mutig aufgemacht, um auf empirischer Basis Himmel, Erde, Pflanzen, Tiere, Menschen und deren Kulturen in der „*Neuen Welt*“ zu beobachten, zu vermessen und zu dokumentieren. Die Gedanken und Bezüge um das Thema „*Neue Welt*“ stehen im Zentrum der künstlerischen Werkstätten der Musischen Tage 2019. Darin werden Fragen um Humboldt, seine Person, seine Neugier, seine Forschungsmethoden, seine Reisen und Entdeckungen bis hin zu politischen, soziologischen, physiologischen, kulturellen und philosophischen Fragenstellungen zur Weltwahrnehmung und -entwicklung künstlerisch thematisiert sowie Visionen für eine neue Welt entwickelt.



Mi, 29.05. (Jugendkunstschule ATRIUM), jeweils 14.00 Uhr

Präsentation der Hannah-Höch-Ateliers

Spurensuche – „Auf den Spuren von Alexander und Hannah“

Die Hannah-Höch-Ateliers bilden seit vielen Jahren ein zentrales Element der Kooperation zwischen der 1. Gemeinschaftsschule Reinickendorf „Campus Hannah Höch“ und der Jugendkunstschule **ATRIUM**. Im Rahmen des Humboldtjahres in Reinickendorf setzen sich rund 350 Schülerinnen und Schüler mit einer „Spurensuche – Auf den Spuren von Alexander und Hannah“ auseinander. Angeleitet werden sie dabei von freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern, Erzieherinnen und Erziehern, Kunstlehrerinnen und -lehrern sowie Tänzerinnen, einer Modedesignerin, einer Grafikerin, einem Autor und einer Regisseurin, die die Kinder zum Staunen, Entdecken, Experimentieren, Verwerfen, Vertiefen, Schreiben, Zeichnen, Bauen, Gestalten, Kochen, Spielen, Träumen, Fotografieren und vielem mehr anregen. Die Ergebnisse der Werkstattarbeit werden am **29.05.2019 von 14.00–16.00 Uhr** im **ATRIUM** präsentiert.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im **ATRIUM** Außenbühne, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin



Do, 13. bis Fr, 14. Juni 2019 um 18.00 Uhr

MORE THAN ARTS Festival 2019

Thema: Vermessen!?

Premiere: Do, den 13.06.19, um 18.00 Uhr

Derniere: Fr, den 14.06.19, um 18.00 Uhr

Warum misst man überhaupt? Zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts erforschen Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen das Thema VERMESSEN, entdecken wissenschaftlich, sozialpolitisch und künstlerisch alte und neue Welten. Präsentiert werden künstlerische Aktionen, Rauminstallationen, experimentelle Orchester, Theater, Performance, Literatur und Ausstellungen. Das Festival ist eine interdisziplinäre, kulturelle, sparten- und fächerübergreifende Präsentationsplattform für rund 400 aktiv beteiligte Schülerinnen und Schüler.

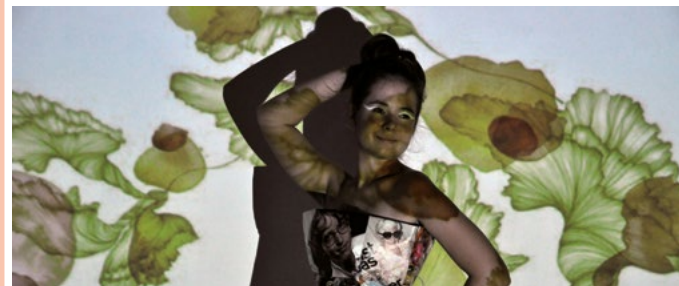
Ticketreservierung: ATRIUM Jugendkunstschule

Telefon: 030-403 82 96 0 (Mo–Fr 9.00–15.00 Uhr)

E-Mail: info@atrium-berlin.de, www.atrium-berlin.de

Veranstaltungsort: ATRIUM Jugendkunstschule,
Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin

Das MORE THAN ARTS Festival ist eine Initiative der Bettina-von-Arnim-Schule in Kooperation mit der Jugendkunstschule ATRIUM.



Do, 07.11.19 um 17.00 Uhr

Neue Welten – Ausstellungseinladung

*31 Jahre Berliner Kunstwerkstätten in der Jugendkunstschule
ATRIUM.*

Präsentation und Ausstellungseröffnung – 31. KWE 2019

Stichwort: „*Neue Welten*“ am **Fr, 07.11.2019 um 17.00 Uhr**
im **ATRIUM**, Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin

Kunst Werkstatt Experiment, kurz KWE, heißen die künstlerischen Werkstätten für künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler aller Berliner Bezirke. In diesem Jahr wird zum Thema „*Neue Welten*“ gezeichnet, geforscht, genäht, gebaut, performt, gemalt, getapet, designt... Kommen Sie zur Präsentation der Ergebnisse und zur Eröffnung der Ausstellung der 31. KWE „*Neue Welten*“ am Donnerstag, **07. November 2019 um 17.00 Uhr** in das Studio des **ATRIUM** und die **ATRIUM**-Galerie (*Senftenberger Ring 97, 13435 Berlin*) und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der über 20 verschiedenen künstlerischen Werkstätten und dem Mehrwert für die Bildung der Jugendlichen.

KWE ist eine Veranstaltung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, organisiert und durchgeführt von Deutschlands größter Jugendkunstschule, dem **ATRIUM** in Berlin-Reinickendorf, mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Reinickendorf, Abt. Jugend, Familie, Schule und Sport und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Veranstaltungsorte

Centre Bagatelle

Zeltlinger Straße 6,
13465 Berlin

Ernst-Reuter-Saal

Eichbondamm 213,
13437 Berlin

Fontane-Haus im Märkischen Viertel

Königshorster Straße 6,
13439 Berlin

Humboldt-Bibliothek

Karolinenstraße 19,
13507 Berlin

Humboldt-Gymnasium

Hatzfeldallee 2-4,
13509 Berlin

Jugendkunstschule Atrium

Senftenberger Ring 97,
13435 Berlin

Labsaal

Alt-Lübars 8,
13469 Berlin

Museum für Naturkunde

Invalidenstraße 43,
10115 Berlin

Museum Reinickendorf

Alt-Hermsdorf 35,
13467 Berlin

**Bezirksamt Reinickendorf von Berlin,
Abteilung Bauen, Bildung und Kultur**

www.humboldtjahr.de